

Was will dieses Heft, und was kann man damit machen?

Inhalt und Zweck

Auf 23 Seiten werden Weihnachtsbräuche aus verschiedenen Ländern rund um den Globus vorgestellt. Die 24. Seite ist leer. Sie soll von den Schülern selbst gestaltet werden. Ein jeder bekommt zu Beginn der Adventszeit einen Umschlag mit dem Text, der an einem bestimmten Tag vorgelesen werden soll. An welchem Tag das sein wird, soll jeder selbst herausfinden, und zwar durch aufmerksames Zuhören. Das ist die spezielle Herausforderung dieses Projekts.

Das tägliche Zuhören, Vorlesen und Raten

- Der Lehrer schneidet die Arbeitsblätter in zwei Teile. Die kleineren, weißen Zettel mit der großen Ziffer darauf behält er selbst. Die grauen Zettel mit dem Text werden in Umschläge gesteckt und an die Schüler verteilt. Vorsicht, Geheimnis! Jeder soll seinen Zettel erst zu Hause lesen und den Inhalt bis zum letzten Tag für sich selbst behalten, sonst macht das Quiz keinen Spaß! Der Lehrer notiert sich beim Verteilen jeweils Textnummer und Schülername, damit er steuernd eingreifen kann, falls ein Schüler am Vorlesetag abwesend ist.
- Die Schüler erhalten außerdem jeweils eine Kopie der Adventskalender-Schablone (Seite 29) und der Weltkarte (Seite 30).
- An jedem Unterrichtsmorgen im Advent wird eine Viertelstunde für das Adventkalender-Quiz eingeplant. Zu Beginn der Woche werden die ausgefallenen Wochenend-Tage zusätzlich eingeschoben. Die Reihenfolge der Texte kann beliebig verändert werden.
- Die Schüler üben zu Hause das Lesen des Textes ein, sie achten dabei auf richtige Betonung und flüssigen Vortrag. Die fettgedruckten Wörter markieren sie farbig und prägen sich diese besonders gut ein, denn es sind dies Schlüsselbegriffe und Signal für ihren Lese-Einsatz. Den Briefumschlag mit dem Text bringen sie jeden Tag mit in die Schule.
- Falls organisatorisch machbar, lässt man einen Stuhlkreis bilden. Die Lehrperson liest den einleitenden Text vor oder spricht auswendig. Sie verrät nicht, von welchem Land die Rede ist. Das fettgedruckte Schlüsselwort gibt dem betreffenden Schüler zu verstehen, dass er nun mit dem Lesen an der Reihe ist. Er wird nicht aufgerufen. Wenn er seinen Text vorgelesen hat, behält auch er die ihm bekannte Lösung für sich.
- Sicher werden die zutreffenden Länder rasch erkannt. Sofern Karte oder Globus vorhanden sind, arbeiten wir damit. Wer zusätzliche Informationen beitragen kann, tut dies. Die kleine »Lese-Rätsel-Feier« schließt mit Stillarbeit: die Schüler gestalten das aktuelle Feld ihres Adventskalender-Blattes mit Bezug auf das Gehörte und zeichnen auf der Weltkarte das entsprechende Land durch eine farbige Markierung ein.

Das war's auch schon. Nicht alle interessanten Weihnachtsbräuche konnten aus Platzgründen dargestellt werden. Wer will, mag dies im Gespräch ergänzen. Zuletzt noch etwas: Wer es sich zutraut, soll frei sprechen, statt vom Blatt abzulesen. Das setzt voraus, dass der Text zu Hause gut einstudiert worden ist.

Schönen Advent und viel Freude beim Vorlesen, Zuhören und Raten wünscht

Christine Cremer